

## 21. Briefe.

Frida an Fritz.

Lieber Bruder Fritz!

Wir sind jetzt alle gesund, und der Doktor hat erlaubt, daß wir bei gutem Wetter spazieren fahren dürfen. Mama sagt, nächstens werden die Pferde angespannt, und du wirst abgeholt und nach Steinau zurückgebracht, und Hans und Franz dürfen auch nach Hause kommen. Schreibe mir aber vorher noch einen Brief. Ich habe Mama gebeten, dir und Kitty und Otto die Geschichte hinzuschreiben, die sie mir neulich erzählte, leset sie auch Tante Dora vor.

In Polen, wo es noch Bären giebt, ging einmal ein Holzhacker durch einen großen Wald. Ohne es zu wissen, war er ganz in die Nähe eines Bärenlagers gekommen, das sich unter einigen umgefallenen Baumstämmen befand; wie er sich durch das dicke Gestrüpp hindurch arbeitet, richtet sich plötzlich eine große Bärin vor ihm auf; der Bauer kehrt um und will davon laufen, aber mit grimmigem Brummen kommt die Bärin auf ihn zu, packt ihn an, und reißt ihm mit ihren großen Tacken, zum Glück, nicht den Kopf ab, aber den Sack herunter, den der Holzhacker sich umgehängt hatte, weil er darin den kupfernen Kessel trug, in dem er sich sein Mittagssüppchen kochen wollte. Im Fallen öffnete sich der Sack, der Kessel rollt heraus und schlägt laut klingend